

# PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Schulausschusses

am Dienstag, 6. Dezember 2022

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1

Beginn: 19:00 Uhr

---

## Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Hans-Joachim Uecker

## anwesende Ausschussmitglieder

Peter	Christmann	i. V. für Oliver Glodzei bis 19:20 Uhr, TOP 7
Oliver	Glodzei	ab 19:20 Uhr, TOP 7
Jürgen	Hesse	
Ute	Klingenberg	
Anna-Lena	Narewski	
Burkhard	Stumpenhuse	

## Lehrervertreter(in)

Birgit	Dannehr	
Hartmut	Lenz	
Verena	Spiegelberg	i. V. für Stefanie Becker

## Elternvertreter(in)

Nina	Brüggemann	
Sebastian	Wehler	

## von der Verwaltung

Dietmar	Meyer	
Werner	Sander	zugleich als Schriftführer

# Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung einer Elternvertreterin
- 5 Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Schulausschusses am 07.07.2022
- 6 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8 Bericht der Schulleitungen
- 9 Doppelhaushaltsplanberatungen 2023/2024 - Bereich Schulen
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

## Punkt 1

### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Uecker eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## Punkt 2

### Feststellung der Tagesordnung

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um TOP 4 erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	11	0	0

**Punkt 3**  
**Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

**Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	11	0	0

**Punkt 4**  
**Verpflichtung einer Elternvertreterin**

Herr Meyer nimmt die Verpflichtung der anwesenden Elternvertreterin Nina Brüggemann vor.

**Punkt 5**  
**Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Schulausschusses am 07.07.2022**

**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	10	0	1

**Punkt 6**  
**Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Herr Meyer berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Erweiterungsbau der Grundschule Reppenstedt für den Ganztags-schulbetrieb wird voraussichtlich ab Februar 2023 nutzbar sein.
- Die Krankheitsfälle hat auch das Rathaus Reppenstedt erreicht. Es gibt viele Personalausfälle. Dies gilt genauso für die Kindertagesstätten.
- Das Blockheizkraftwerk bei der Grundschule Kirchgellersen wird zukünftig abgeschaltet. Die Ausschreibung für Biogas hat zweimal kein Ergebnis geliefert. Somit kann Biogas nicht mehr geliefert werden. Der Betrieb des BHKWs mit Biogas ist eine Fördervoraussetzung. Derzeit laufen die Gespräche mit der NBank hinsichtlich der Förderung. Eine Beheizung mit Erd-

gas soll aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen. Somit würde das BHKW zum Ende des Jahres abgeschaltet. Eine spätere Wiederinbetriebnahme ist damit nicht ausgeschlossen.

**Punkt 7**  
**Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 8**  
**Bericht der Schulleitungen**

Die Berichte der Schulleitungen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Dannehr weist insbesondere darauf hin, dass für den 23./24.06.2023 die Beteiligung der Grundschule Kirchgellersen an der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Kirchgellersen geplant ist.

Herr Wehler erklärt, dass es zu einer Terminüberschneidung mit dem geplanten Schulfest der Grundschule Reppenstedt kommt.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Termin für das Schulfest der Grundschule Reppenstedt wird verschoben. Ein neuer Termin wurde noch nicht mitgeteilt.*

Für eine Änderung des Ganztags-schulbetriebes auf 15:00 Uhr ist nach Aussage der Landesschulbehörde die Beteiligung aller Gremien notwendig. Hierzu wird es dann für die nächste Schulausschusssitzung eine Vorlage geben.

Herr Lenz ergänzt zu seiner Berichterstattung, dass aus seiner Sicht ukrainische und auch andere Flüchtlingskinder nicht in die deutsche Sprache von heute auf morgen gedrängt werden sollten. Hinsichtlich des Ganztags-schulbetriebes wird seitens der Ausschussmitglieder ausgeführt, dass die offene Ganztags-schule unterfinanziert ist und nicht die zukunftsweisende Ganztags-schulform darstellt.

Hinsichtlich der Unterstützung der Flüchtlingskinder bei der Integration in den Schulen schließt sich eine Diskussion zu möglichen Unterstützungen an. Beispielhaft hat Rats-herr Jürgen Hesse benannt, dass eine entsprechende Unterstützung von Albatros erfolgt bzw. auch die Integrationsbeauftragte mehr Geld zur Verfügung hat, um im Einzelfall Dolmetscher zu beschäftigen.

Die Anstellung von Dolmetschern durch die Samtgemeinde, die dann in den Schulen tätig werden, wird von der Verwaltung abgelehnt. Die Zuständigkeit liegt eindeutig beim Land.

Herr Wehler merkt an, dass hier zusätzlicher Unterstützungsbedarf benötigt wird. Hier werden zwar Missstände aufgeführt, ihm fehlt aber die Lösungsorientierung.

Hierzu führen die Ausschussmitglieder aus, dass der Schulträger nur für die sachliche Ausstattung zuständig ist und die unterschiedlichen Anpassungen und Lösungen, die Herr Wehler einfordert, nicht vom Schulträger in der Form erbracht werden können.

Derzeit behelfen sich die Schulen häufig mit einem Google-Übersetzer. Die ehrenamtliche Unterstützung ist gegeben. Häufig scheitert es aber auch an der Mobilität der Unterstützenden. Letztendlich wird angeregt, Kontakt mit den Betroffenen aufzunehmen, wie z. B. der Integrationsbeauftragten und Albatros, um hier eine Lösung herbeiführen zu können.

**Beschluss:**

Die Berichte der Schulleitungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	11	0	0

**Punkt 9**

**Doppelhaushaltsplanberatungen 2023/2024 - Bereich Schulen**

Herr Sander erläutert anhand der Präsentation die einzelnen Ansätze. Im Ergebnishaushalt ist bei den Grundschulen der Ansatz um 400,00 € zu erhöhen. Es wurde für die Grundschule Westergellersen der wiederaufgenommene Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken Oedeme bisher bei dem Ansatz nicht berücksichtigt.

Hinsichtlich des Produktes 365200.10 - pädagogischer Mittagstisch erläutert Herr Meyer, dass es hier noch Veränderungen geben kann. Das DRK wird aller Voraussicht nach den pädagogischen Mittagstisch nicht mehr in ihrer Regie durchführen. Falls kein externer Träger gefunden werden kann, sind hier zusätzliche Mittel für Personalkosten, Verwaltungstätigkeiten usw. einzustellen. Hierzu werden weitere Gespräche mit dem DRK geführt. Wenn es zu einer endgültigen Entscheidung gekommen ist, wird kurzfristig für den Finanz- und

Wirtschaftsförderausschuss eine Aktualisierung der Haushaltsmittel für diesen Bereich erfolgen. Die übrigen Ansätze werden noch einmal erläutert.

Hinsichtlich der Anträge der Grundschulen wird zunächst der Ansatz für das grüne Klassenzimmer für die Grundschulen Kirchgellersen und Westergellersen diskutiert. Nach Vorliegen von ersten Kostenschätzungen ist mit Kosten von etwa 100.000,00 € je grünes Klassenzimmer zu rechnen.

Herr Meyer erläutert hierzu, dass in Anbetracht der angespannten Haushaltslage eine zeitliche Verschiebung der Umsetzung seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird. Für die Schulen ist das grüne Klassenzimmer in Anbetracht der heutigen Schulsituation eine notwendige und unbedingt wünschenswerte Einrichtung.

Hinsichtlich der Umsetzung der grünen Klassenzimmer in Kirchgellersen und Westergellersen soll aufgrund der jetzt vorliegenden hohen Kosten und der schlechten Haushaltslage noch einmal die Umsetzung und konkrete weitere Planung diskutiert werden. In den Haushalt sind zunächst jeweils 5.000,00 € einzustellen. Wenn die Planung weiter konkretisiert ist, sind mögliche Mehrkosten unter dem Sparsamkeitsprinzip in einen Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Die beantragte Teilfinanzierung einer FSJ-Stelle in der Grundschule Kirchgellersen wird nicht übernommen.

Ob eine Teilfinanzierung im Bereich des pädagogischen Mittagstisches, wenn es von der Samtgemeinde übernommen werden sollte, möglich ist, ist zu einem späteren Zeitpunkt zu prüfen.

Die sonstigen Anträge der Grundschule Kirchgellersen werden - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - übernommen.

Hinsichtlich der Anträge der Grundschule Westergellersen werden auch hier die Ansätze - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - übernommen.

Hinsichtlich der beweglichen Tore für die Sporthalle wird auf die aus Sicht der Verwaltung vorhandenen kleinen Tore verwiesen. Wenn Ballsportarten im Bereich des Sportplatzes durchgeführt werden sollen, wird mit dem Sportverein besprochen, welche Tore genutzt werden könnten.

Für die Grundschule Reppenstedt sind die beantragten Haushaltsmittel für Schülerendgeräte bereits enthalten. Hinsichtlich der Ausstattung des Experimentierraumes sind die bereits im Haushalt eingestellten Kosten für die Ausstattung der Ganztags schulbetreuung als ausreichend anzusehen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2023/2024 mit Haushaltsplan und dem Investitionsprogramm, jeweils unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen, zu. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	11	0	0

**Punkt 10**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 11**

**Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Uecker schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

gez.  
Hans-Joachim Uecker  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Dietmar Meyer

gez.  
Werner Sander  
Schriftführer